

## Berufliches Gymnasium mit berufsorientiertem Schwerpunkt

### Allgemeine Informationen

Ab dem 1. August 2011 gilt eine neue Verordnung über den Bildungsgang in der gymnasialen Oberstufe und über die Abiturprüfung (GOSTV vom 21.08.2009)

### Profil

Unsere Einrichtung bietet das Abitur mit den berufsorientierten Schwerpunkten

"Wirtschaftswissenschaft"

"Technik/Maschinentechnik"

"Sozialwesen"

an.

### Einführungsphase

Stundentafel 1. Halbjahr Klasse 11

Deutsch Mathematik erste bzw. neue Fremdsprache	vier Stunden/Woche
Sport und die weitergeführte zweite Fremdsprache	drei Stunden/Woche
alle andern Fächer und der Intensivierungskurs	zwei Stunden/Woche

Stundentafel 2. Halbjahr Klasse 11

Deutsch, Mathematik, erste Fremdsprache, ein naturwissenschaftliches Fach, Schwerpunktfach: Maschinentechnik Wirtschaftswissenschaft (b) Psychologie (b)	vier Stunden/Woche Unterricht auf erhöhtem Anforderungsniveau (Leistungskurs)
Sport und die weitergeführte zweite Fremdsprache	drei Stunden/Woche Unterricht auf grundlegendem Anforderungsniveau (Grundkurs)
neue Fremdsprache (falls bisher keine zweite Fremdsprache belegt)	vier Stunden/Woche Unterricht auf grundlegendem Anforderungsniveau (Grundkurs)
alle anderen Fächer	zwei Stunden / Woche Unterricht auf grundlegendem Anforderungsniveau (Grundkurs)

### Qualifikationsphase

Der Unterricht in der Qualifikationsphase entspricht der Belegung im 2. Halbjahr der 11. Klasse. Zusätzlich ist ein Seminarekurs ab der 12. Klasse zu belegen (zweistündig).

## **Zentralabitur**

Die schriftliche Abiturprüfung wird in den Fächern Deutsch, Englisch, Französisch, Mathematik zentral und in den Fächern Wirtschaftswissenschaft (b), Psychologie (b) und Maschinentechnik dezentral durchgeführt.

außerdem bieten wir an

- die jährliche Benefiz-Gala
- Schulpartnerschaft Bignona/Senegal mit regem Schüler-/Studenten-/Lehreraustausch
- deutsch-polnische Jugendprojekte
- Skiexkursionen/Kanuexkursionen
- breites Sportangebot (Golf, Schwimmen, Fitnessraum etc)
- Jugend trainiert für Olympia
- Kammerchor, Schulradio
- Werkstatt
- Kunstausstellungen
- Projektwochen zur Studien- und Berufsorientierung
- Teilnahme an den Ausbildungstagen der Stadt Strausberg
- Teilnahme am Tag der offenen Tür
- Kooperationen mit Hochschulen in Berlin, Eberswalde, Wildau und der AiK Strausberg
- Schüleraustausch Spanien
- Teilnahme an Wettbewerben

(z.B. "Kinderwelten" Sonderpreis 2011)

... und wenn ihr mitmacht, noch viel mehr..

## **Abschluss und Dauer**

Das Ziel des Bildungsganges ist der Erwerb der allgemeinen Hochschulreife.

Damit verbunden ist der Erwerb der Zugangsberechtigung zu allen Hochschulen, Universitäten und Fachhochschulen.

Der Bildungsgang umfasst die 11., 12. und 13. Jahrgangsstufe.

## **Aufnahmevoraussetzungen**

Wer die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe erworben hat, erfüllt die Aufnahmevoraussetzungen.

Weitere Kriterien sind die Fremdsprachenbindung (bisher belegte Fremdsprachen werden grundsätzlich weiter geführt).

Schüler, die bisher nur eine Fremdsprache belegt haben, müssen die zweite Fremdsprache ab Jahrgangsstufe 11 in den Fächern Französisch oder Spanisch neu beginnen.

Nachzuweisen sind ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache.